

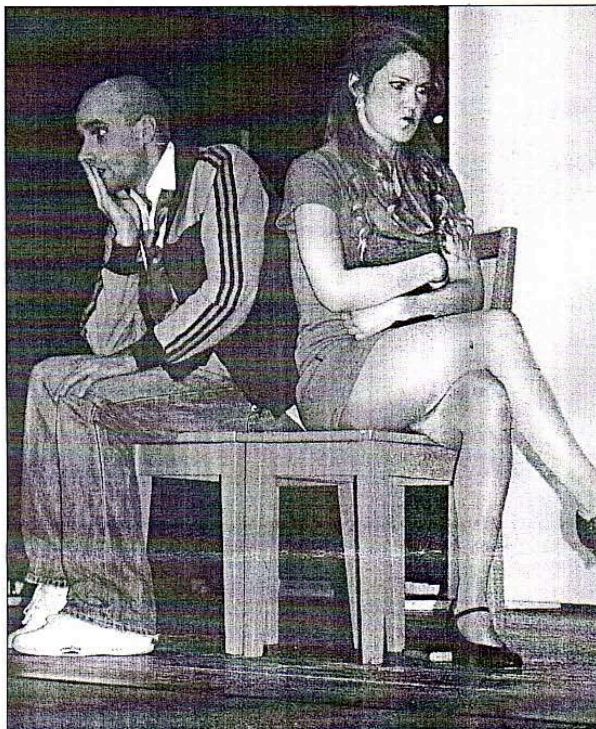
Gekonntes Spiel mit Klischees

Theater unter uns - so heisst das erste abendfüllende Programm von Raphael Oldani aus Tägerig und Linda Deubelbeiss aus Villnachern. Am Wochenende feierte es im Roten Turm in Baden Premiere - zweimal vor ausverkauftem Haus. Das Publikum war begeistert vom temporeichen, mit Gesang und Tanz angereicherten Kabarett.

Linda Deubelbeiss und Raphael Oldani lernten sich an der Swiss Musical Academy in Bern kennen. Schon damals - während langer Zugfahrten - wurden Träume und Gedanken über die Zukunft und die ersten Ideen eines eigenen Programmes entwickelt und ausgetauscht. So verbrachten die beiden Aargauer viele lustige und amüsante Stunden auf dem Weg und in der Schule. Einige Zeit aus den Augen verloren, haben sie sich nach vier Jahren wieder getroffen, um ihren gemeinsamen Traum fortzusetzen.

Der Traum vom eigenen Programm

Trotz jungen Jahren verfügen beide über reichlich Bühnenerfahrung. Linda Deubelbeiss spielte die Cleopatra im Windischer Freilichtspektakel «Julius Cäsar» und hatte letzten Sommer als Julia bei «Romeo & Julia» den tragenden Part inne. Auch Raphael Oldani hat das Theater zosuzagen in den Genen. Bereits als Knabe trat er im Cabaret «Waldschnägg» seines Vaters Kurt auf. Nach einer Hochbauzeichnerlehre und der Ausbildung am Lehrerseminar St. Michael setzte er voll auf die Karte Theater und Musik. So kam es, dass er sich seither hauptsächlich auf Musical-Bühnen bewegte: bei der Uraufführung von «Die Schwarze Spinne» (als Pfarrer), bei



Mann und Frau sind wieder einmal aneinandergeraten.

Foto: sha

der gesamten Space-Dream-Trilogie (als Roboter 2WD und Ron Hanson) oder bei «Melissa» (als Napoleon). Vergangenen Freitag war es nach monatelanger Probearbeit so weit und das Cabaret Klishee feierte im Roten Turm in Baden Premiere mit dem knapp eindreiviertelstündigen Programm. Bereits lange im Voraus waren die je rund 160 Sitzplätze für beide Tage restlos ausverkauft. Am Samstag erwiesen die Prix-Walo-Preisträger «Cabaret Divertimento» ihren Freunden die Reverenz und

sorgten für die humorvolle Begrüssung. Erstmals wurde am Wochenende «Unter uns» in einem Stück aufgeführt. Kostproben des Könnens von «Klishee» mit Auszügen des Programmes gab es aber unter anderem am Tägeriger Dorrfest zu sehen. Um es vorwegzunehmen: Linda Deubelbeiss und Raphael Oldani sorgen mit ihrem Stück für Furore. Die beiden Bühnenpartner entwickelten gemeinsam eine spezielle neue Art von Kabarett, wie man es so noch nicht gesehen hat. Komik, Tanz und Ge-

sang sind Elemente, die sich in hohem Tempo ablösen und Heiterkeit, aber auch Erstaunen auslösen. Immer wieder sorgen einzelne Sequenzen auch für Nachdenklichkeit, etwa dann, wenn den zuschauenden Ehepartnern der eigene Spiegel vorgehalten wird.

«Charmant, pointen- und temporeich»

Gekonnt spielen Oldani und Deubelbeiss mit Klishees: ihr Stück handelt von Vorurteilen und Fragen, von Selbsterlebtem oder von beobachteten Momenten und Geschichten von Freunden. Von Alltagssituationen oder doch nicht ganz alltäglichen Augenblicken aus der Beziehungskiste Mann und Frau, die in eine Zwischenwelt verführen, in der man sich wieder erkennt, in der man lachen, weinen und überrascht sein kann und dazu bestens unterhalten wird. Das Premierenpublikum jedenfalls war begeistert und sorgte für stehende Ovationen. Auch mehrere Einträge im Gästebuch der eigenen Internetseite www.klishee.ch zeugen vom erfolgreichen Auftakt des jungen Kabarets. So ist dort nachzulesen: «Ganz grosse Klasse, was ihr da auf die Bühne gebracht habt! Umwerfend charmant, pointen- und temporeich! Man wird bestimmt noch von euch hören.» Und in einem weiteren Eintrag: «Euer Programm ist Klasse, das Thema ist ja immer spannend und voller Spannungen. Eure Mischung, die feinen Nuancen, der Witz und die immer passenden Musiktitel grandios. Wir wurden super unterhalten und haben uns köstlich amüsiert.» Bis auf eine Zusatzvorstellung am 15. November in Villnachern hat «Klishee» noch keine weiteren Vorführungen geplant. Das dürfte sich aber sicher bald ändern.